

Projektleitung in Niedersachsen

[10.03.2021] GovConnect hat den ersten Projektauftrag in Niedersachsen erhalten. Der Zusammenschluss kommunaler IT-Dienstleister wird dort die Digitalisierung der Verwaltung unterstützen und sich dazu der Digitalisierung in Modellkommunen widmen.

GovConnect unterstützt ab sofort die Digitalisierung der Verwaltung in Niedersachsen. Wie der Zusammenschluss kommunaler IT-Dienstleister mitteilt, übernimmt er die Leitung des Projekts P15 – Modell-Digitalisierungsprojekte in Modellkommunen. „Nach dem Beitritt des Landes Niedersachsen und der kommunalen Spitzenverbände als Gesellschafter von GovConnect ([wir berichteten](#)) erfolgte nun der erste Projektauftrag an GovConnect“, sagt Geschäftsführerin Patricia Pichotki. Im Projekt P15 sollen ausgewählte Verwaltungsleistungen modellhaft digitalisiert und die dabei gewonnenen Erfahrungen die Einführung in anderen Verwaltungen erleichtern. Als nächste Schritte sind laut GovConnect eine Analyse der bislang verfügbaren Prozesse mit dem Kommunalen Kompetenzteam (KKT) geplant. Auch sollen Beteiligungsmöglichkeiten der Kommunen definiert werden. Das Land Niedersachsen habe zudem angekündigt, in späteren Schritten die tatsächliche Realisierung einiger Modellprozesse in Modellkommunen zu beauftragen. „Die Erkenntnisse aus der Digitalisierung der Modellprozesse können aber schon während der Entwicklung und Implementierung durch andere Kommunen genutzt werden. Dadurch bieten wir frühzeitig Unterstützung für viele Kommunen“, merkt Jörn Bargfrede, Prokurist bei GovConnect an.

Umfassende Unterstützung der Kommunen

GovConnect steht den Kommunen aber auch über das Projekt hinaus mit eigenen Lösungen bei der Verwaltungsdigitalisierung zur Seite. „Mittels unseres solidarischen Vorgehensmodells unterstützen wir unsere Kunden bei einer arbeitsteiligen Umsetzung der Online-Verwaltungsdienstleistungen“, erklärt Sebastian Plog, ebenfalls Prokurist bei GovConnect. „Durch das Bündeln des kommunalen Know-hows und der Erfahrung der kommunalen IT-Dienstleister können die Synergien optimal genutzt werden, um die Herausforderungen der Verwaltungsdigitalisierung gemeinsam zu meistern.“ Bereits heute stellt GovConnect laut eigenen Angaben eine Vielzahl an Lösungen zur Verfügung. So können Verwaltungen ihre Gebühren mit dem Produkt pmPayment online erheben. Die Lösung pmOnline beinhaltet einen E-Government-Baukasten, mit dem Verwaltungen einzelne Services bis hin zu kompletten Online-Antragsverfahren unter einer Oberfläche flexibel nutzen können. Die kommunalen IT-Dienstleister unterstützt GovConnect außerdem dabei, weitere Mittel aus dem Konjunkturpaket zu generieren, die dann für die Digitalisierung der Kommunen genutzt werden können.

Digitalisierung funktioniert nur im Schulterschluss

„Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen kann nur im Schulterschluss von Land und Kommunen gelingen“, erläutert CIO Horst Baier die Motive der Landesregierung, sich an GovConnect zu beteiligen. „Durch die Einbindung von GovConnect und damit auch der kommunalen IT-Dienstleister in das Programm Digitalisierung der Verwaltung in Niedersachsen können wir künftig sehr viel enger zusammenarbeiten und die Kommunen besser unterstützen.“

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Niedersachsen